Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FB 6/001/2024

Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.02.2024	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Stadtentwicklung Vorberatung	
27.02.2024	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
12.03.2024	Stadtrat	Entscheidung

Innenstadtsanierung - Buten Porten

Die Verwaltung der Stadt Fürstenau hat den Auftrag zur Durchführung von Planungsleistungen für den zweiten Teil der Innenstadtsanierung „Buten Posten“ mit Beschluss vom 07.03.2023 in der Sitzung des Verwaltungsausschuss St/VA/03/2023 an das Ingenieurbüro Westerhaus aus Bramsche vergeben. Die Planung soll auf der für den ersten Sanierungsabschnitt „Große Straße, Kleine Straße, Marktplatz“ beschlossenen Gestaltungselementen beruhen um ein einheitliches Bild beider Abschnitte zu erhalten.

Dazu wurden vom Ingenieurbüro Westerhaus verschiedene Ausbauvarianten vorgeschlagen. Durch den Arbeitskreis wurde aus den Ausbauvarianten ein bevorzugtes Planungskonzept entwickelt.

In der Sitzung wird die aktuelle Planung durch das Ingenieurbüro Westerhaus vorgestellt.

Der Projektzeitplan sieht derzeit einen Baubeginn für das 3. Quartal 2024 vor, sodass das Bauende für das Frühjahr 2025 abgeschätzt wird.

Aufgrund der derzeitigen Planungsphase liegt noch keine konkrete Kostenschätzung vor. Da sich die auszuführenden Arbeiten im Abschnitt Buten Porten jedoch an die des ersten Abschnitts orientieren, kann eine ungefähre Kostenschätzung über die auszubauende Fläche wie folgt ermittelt werden:

401,00 €/m ²	gerundete Kosten aus dem Abschnitt Große Straße, Kleine Straße, Marktplatz
1.435,00 €	Fläche Abschnitt Buten Porten
575.435,00 €	Kostenschätzung Ausbau Buten Porten (brutto) auf Grundlage des ersten Sanierungsabschnitts

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme: rd. 580.000 €

M o o r m a n n
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

1. Dem vorgestellten Planungskonzept wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen durchzuführen.

H a f f e r k a m p
Fachbereich 6

W a g e n e r
Fachdienst II

W ü b b e l
Stadtdirektor